

Presseaussendung, 30. Jänner 2009

der.inn – Exkursion Revitalisierung Dirschenbach-Au für Interessierte

Unter dem Titel „der.inn – lebendig und sicher“ erarbeiten die Projektpartner Land Tirol, Lebensministerium und WWF bis 2010 gemeinsam zahlreiche Maßnahmen, um den Inn lebendiger und zugleich sicherer zu machen.

Revitalisierungsprojekt Dirschenbach-Au

Um die Maßnahmen von „der.inn“ sichtbar und verständlich zu machen, laden die Projektpartner zu Exkursionen in die Projektgebiete am Inn ein. Heute ist die Gemeinde Zirl das Ziel der Exkursion, bei der es um die Revitalisierung der Dirschenbach-Au geht.

Der Zirler Gemeinderat sowie unterschiedliche MeinungsbildnerInnen und InteressensvertreterInnen erhielten Einblick in die geplante Maßnahme am Inn. FachexpertInnen standen dabei für Hintergrundinformationen und Fragen zur Verfügung.

„Die Inn-Auen bei Dirschenbach sind ein beliebtes Naherholungsgebiet für die Bewohner der Gemeinde insbesondere von Zirl-Dirschenbach und der Dorfgemeinschaft Eigenhofen. Im Projekt "Revitalisierung Dirschenbach-Au" soll nun eine naturschutzfachliche und gewässerökologische Aufwertung gemeinsam mit Erholungseinrichtungen umgesetzt werden. Das ist für unsere Gemeinde eine große Bereicherung“, freut sich Bürgermeister Hanspeter Schneider.

Lebensraum für Tiere – Erholungsraum für Menschen

„Ein Auengewässer wird als Rückzugsmöglichkeit für Fische errichtet. Die Uferbereiche sind für den Aufbau neuer Auwaldflächen geeignet. Ein Tümpel soll als Lebensraum für Amphibien gestaltet werden“, berichtet der fachliche Projektleiter des Kooperationsprojektes Walter Michaeler, Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol.

Der Inn ist eine wichtige Lebensader, nicht nur für die Fauna und Flora, sondern auch für den Menschen. So soll durch die Zugänglichkeit der Schotterbänke sowie Möglichkeiten zum Rasten und Verweilen der Inn als wichtiger Naherholungsraum für die umliegenden Gemeindebürger wieder attraktiver werden. Ein Lehrpfad bietet dem Besucher außerdem die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zum Lebensraum Au und zur Bedeutung von typischen Pflanzen- und Tierarten zu informieren“, ergänzt Viktoria Tscherne vom WWF Tirol.

Mit einem Beginn der Umsetzung ist im Frühjahr 2009 zu rechnen. Die Fertigstellung ist 2010 zu erwarten. Koordinator ist das Baubezirksamt Innsbruck.

Die geplante Maßnahme in Zirl ist ein wichtiges Teilprojekt für das Gesamtprojekt „der.inn“ und folgt ganz dem Motto: „Gemeinsam für einen lebendigen Fluss und einen sicheren Lebensraum!“ Das Projekt stellt einen weiteren Schritt zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinien dar.

Weitere Informationen

www.der-inn.at

Für weitere Fragen stehen Ihnen zur Verfügung
Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. ÖA
Christian Mück
Tel: 0512/508-0
Mail: christian.mück@tirol.gv.at

SVWP Kommunikationsmanagement GmbH
Mag. Sigrid Moll
Tel: 0512/589295
Mail: s.moll@svwp.at